

04.05.2017 - 11:00 Uhr

## Studie von PwC und HR Today "Future of Work": Arbeitswelt der Zukunft: So arbeiten wir 2025

Zürich (ots) -

Wie wird der Schweizer Arbeitsmarkt in Zukunft aussehen? Das Resultat einer branchenübergreifenden Umfrage von PwC Schweiz und HR Today bei über 200 Personalverantwortlichen von nationalen und internationalen Unternehmen zeigt: Stark diversifizierte Karrieremodelle und die Digitalisierung werden die Art und Weise, wie wir arbeiten, bis 2025 zusehends verändern.

Ein rasanter Wandel des Schweizer Arbeitsmarktes in den kommenden Jahren und geopolitische Unsicherheiten werden HR-Teams vor neue Herausforderungen stellen. Neben der Digitalisierung und der neuen Arbeitseinstellung der Generation Y sowie dem sinkenden Anteil von Vollzeitangestellten steigt der Druck weiter, in einer zunehmend beschleunigten Wirtschaftswelt unmittelbar Lösungen zu finden und bestehen zu können.

### Die Arbeitswelt im Wandel

Die Mehrheit der Studienteilnehmer (88%) messen der Digitalisierung in den nächsten fünf bis zehn Jahren den grössten Einfluss auf die Arbeitswelt zu. Über die Hälfte der Befragten (52%) erwarten sogar, dass bis 2025 fast ein Drittel der Jobs durch digitale Tools ersetzt werden. Nur 16% der befragten Unternehmen fühlen sich jedoch bereit für diese Umstellung. Ebenfalls eine grosse Rolle spielt der demografische Wandel. Neben einer alternden Gesellschaft in Europa und weiter steigendem Frauenanteil werden mehr Talente aus Asien und Afrika erwartet.

### Mehr Flexibilität für Talentmanagement und Mobilität

Mitarbeiter sollen künftig mehr Einfluss darauf nehmen, wie und woran sie arbeiten. 89% der Befragten bestätigen die Wichtigkeit sogenannter «Lifestyle-Incentives», wie z.B. flexibler Arbeitszeiten und der Option Homeoffice. Zudem werden Angestellte künftig für mehr als eine Firma arbeiten. Immer wichtiger wird dann die Unternehmenskultur, um Mitarbeiter zu binden. Die globale Mobilität wird vor allem für grosse Firmen an Bedeutung gewinnen.

### Neue Organisationsstrukturen

Die Herausforderung, diesen Wandel zu bewältigen, obliegt vor allem den HR-Abteilungen. Sie sollen gemeinsam mit anderen Unternehmen als Teil multipler Netzwerke zusammenarbeiten, um neue Talente zu rekrutieren und zu teilen. «Wandel wird meist erst zu spät erkannt und mit zu wenig Feingefühl vorbereitet», warnt Charles Donkor, Leiter Human Capital Consulting PwC Schweiz. «Es ist wichtig, dass Sie Ihr Unternehmen und die Mitarbeiter frühzeitig auf den Wandel einstellen: Knüpfen Sie auch bei der Haltung der Beschäftigten an und nicht nur bei Technologien.»

### Kontakt:

Hans Geene, Leiter People & Organisation, PwC Schweiz  
ch.linkedin.com/in/hansgeene  
hans.geene@ch.pwc.com

Charles Donkor, Partner, People and Organisation, PwC Schweiz  
ch.linkedin.com/in/charlesdonkor  
charles.donkor@ch.pwc.com

Claudia Sauter, Head of PR & Communications, PwC Schweiz  
ch.linkedin.com/in/claudiasauter  
claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100802055> abgerufen werden.